

1. Задача

Полный балл 5

Соотнесите род и имя существительное.

1. —(1)— Grund
2. —(2)— Entdeckung
3. —(3)— Informationen
4. —(4)— Abschnitt
5. —(5)— Fach

2. Задача

Полный балл 5

Выберите союз, который грамматически соответствует содержанию предложения.

1. Kurt fuhr dieses Jahr nicht in den Winterurlaub —(1)— er flog im August nach Spanien.
2. Die Verkehrsregeln klingen zwar einfach, —(2)— ihre Umsetzung fällt manchen Menschen schwer.
3. Ralf liest gern, —(3)— besucht er jedes Jahr die Leipziger Messe.
4. Marie hat Fieber und ist erkältet, —(4)— bleibt sie nicht im Bett liegen.
5. Eva verbesserte ihr Englisch enorm, —(5)— sie in Lancaster studierte.

3. Задача

Полный балл 10

Из единого ассоциативного ряда уберите лишнее слово. В ответе напишите ЛИШНЕЕ СЛОВО.

1. schwarz – rot – weiß - gerade – orange – gelb – blau – grau – braun - beige –(1)–
2. Pinsel – Kugelschreiber – Malkasten – Radiergummi – Bleistift – Lineal – Schultasche – Mathematik – Spitzer – Heft –(2)–
3. Tulpe – Ahorn – Narzisse – Rose – Veilchen – Vergissmeinnicht – Maiglöckchen – Aster – Orchidee – Kamille –(3)–
4. Birne – Zitrone – Orange – Banane – Mango – Apfel – Gurke – Mandarine - Dattelpflaume – Pfirsich –(4)–
5. Auge – Braue – Nase – Kinn – Wange – Bein – Wimper – Lippe – Stirn – Mund –(5)–

4. Задача

Полный балл 10

Прочитайте предложения. Если в предложении есть лексическая или грамматическая ошибка, укажите номер соответствующего пункта. Если ошибок нет, выбирайте цифру 0.

I

1. Das Drehrestaurant "threes!xty"
2. an der Bergstation Mittelallalin
3. in die Alpen
4. ist das höchste Restaurant
5. in der Schweiz
6. und das höchste Restaurant in der Welt.

—(1)—

II

1. Dieses gemütliche Restau-rant
2. befindet sich
3. mitten in einer weißen
4. Schnee- und Gletscherwelt
5. in einer Höhe
6. von 3 500 Metern über das Meeresspiegel.

—(2)—

III

1. Es verbindet
2. die Freude an Bergen
3. mit der Freude am Essen,
4. wenn von den großen Panoramastischen
5. langsam
6. die Berggipfel vorbeiziehen.

—(3)—

IV

1. Und zwischen 4 000 Meter
2. hohen Berge
3. werden den Gästen
4. in gemütlicher Atmosphäre
5. feinste einheimische Gerichte
6. serviert.

—(4)—

V

1. Das höchste Restaurant
2. der Welt bietet
3. einen fantastischen Ausblick
4. auf eine Bergpanorama
5. und einen Spitzengemuss
6. auf der Spitze der Alpen.

—(5)—

5. Задача

Полный балл 10

Заполните пропуски в тексте словами из перечня, ПРЕОБРАЗОВАВ ИХ таким образом, чтобы они лексически и грамматически соответствовали тексту.

Die Zusammenarbeit zwischen Menschen aus unterschiedlichen [Länder] –(1)– spielt für den Erfolg eines Unternehmens eine immer größere Rolle.

Mitarbeiter müssen neben [fachlich] –(2)– Kompetenzen auch die Fähigkeit haben, sich sicher auf der internationalen Bühne zu bewegen. Dazu gehört, dass sich die Mitarbeiter über kulturelle [Unterschied] –(3)– informieren und andere kulturelle Gepflogenheiten akzeptieren. Wer das ignoriert, muss damit rechnen, dass es bei der Zusammenarbeit Probleme gibt. Studien haben den Zusammenhang zwischen dem Verständnis für die unterschiedlichen Kulturen und einer erfolgreichen Arbeit [nachweisen] –(4)–.

Ein großes Problem liegt darin, dass man Situationen, Prozesse und Verhaltensweisen aus der eigenen Perspektive sieht und denkt: "Das ist bei [wir] –(5)– alles besser." Wenn wir Traditionen auf internationaler Ebene kennen und akzeptieren, können wir besser damit umgehen.

6. Задача

Полный балл 10

Прочитайте фрагменты текста и подберите заголовок к каждому фрагменту. Два заголовка являются лишними.

1. Im Jahr 2009 zeigte das Schulmuseum Nürnberg eine besondere Kollektion von Schülerarbeiten, die weltweit verboten, aber offenbar in Prüfungssituationen unentbehrlich sind: Spickzettel. Unter den 1000 Exponaten befanden sich sowohl die klassischen Papierspicker als auch technisch extrem komplizierte und aufwändig hergestellte Varianten. Die Ausstellung zeigt, dass Versuche, eigene Lerndefizite mit unerlaubten Methoden zu kompensieren, so alt wie die Schule selbst sind. Belege in Form von beschrifteten Tonscherben liegen aus dem schulischen Bereich schon im antiken Rom vor. —(1)—
2. Forschungen belegen, dass nicht die leistungsschwachen Schüler besonders stark spicken, sondern jene, deren Eltern hohe Anforderungen stellen und dadurch Druck auf die Schüler ausüben, gute Noten zu erzielen. In den unteren Schulklassen kommen Spicker kaum zum Einsatz. Die Situation ändert sich ab der neunten oder zehnten Klasse. Offenbar wird den Schülern hier bewusst, welche Rolle der Schulerfolg für die weitere Ausbildung spielt. —(2)—
3. Schüler schummeln, weil sie zu bequem zum Lernen sind oder aus mangelndem Interesse am Fach. Sie schummeln, um die Eltern mit einer guten Note zu erfreuen oder deren Strafe zu entgehen. Manchmal steht die technische Herausforderung, das perfekte Versteck zu finden und in einer Art Duell mit dem Lehrer zu beweisen, dass er das Spicken nicht verhindern kann. So entkernte ein Schüler seine Armbanduhr. Im Inneren der Uhr installierte er zwei Rollen, an die jeweils eine kleine Stange befestigte. Die Stangen verband er mit zwei Rädchen am Gehäuse der Uhr. Auf eine Rolle wickelte er einen mit Chemieformeln beschriebenen Papierstreifen. Wenn man am Rädchen dreht, um die Formel zu suchen, wickelt sich der abgerollte Teil des Papierstreifens auf die zweite Rolle auf. —(3)—
4. Pädagogen unterscheiden zwei Varianten von Spickzetteln. Der inhaltlich unsystematische und technisch anspruchsvolle Spicker dient als Helfer in höchster Not und ist ein Produkt der Paniksituation. Ganz andere Qualitäten weist der geplante Spicker auf: Er wird systematisch und in Ruhe angelegt, sein Format ist sehr klein. Dies setzt voraus, dass der Lernstoff auf die wichtigsten Elemente reduziert werden muss. Die Herstellung dieser Spicker erfordert eine intensive Beschäftigung mit dem Prüfungsstoff. Vermutlich geht es den Autoren in diesen Fällen weniger um Informationen, als vielmehr um die Präsenz eines Nothelfers, d.h. um eine psychologische Stütze. —(4)—
5. Es gibt Pädagogen, die das Anfertigen von Spickzetteln für eine Prüfungsvorbereitung halten. Der begrenzte Platz zwingt dazu, den Lernstoff auf das Wesentliche zu reduzieren. Das fördere selbstständiges Denken und sei effektiver als das Auswendiglernen. Zur Herstellung brauchbarer Spickzettel müsse man Wichtiges von Unwichtigem trennen. Spicker zwingen dazu, den Lernstoff zu strukturieren. Und schließlich müsse der reduzierte und strukturierte Lernstoff aufgeschrieben und in eine neue Form gebracht werden, was den Lerneffekt zusätzlich erhöhe. Aus diesen Gründen lassen einige Lehrer vor einer Prüfung Spickzettel zum Lehrstoff erstellen, die bei der Prüfung ganz egal eingesetzt werden dürfen. —(5)—

Возможные ответы

1	Verschiedene Spickertypen
2	Strafen bei Täuschungsversuchen
3	Spicker unterstützen Lernen
4	Motive für Spickzettel
5	Warum schummeln die Schüler?
6	Spicker schon im Altertum
7	In welchen Fächern wird gespickt?

7. Задача

Полный балл 30

Поставьте предложения в логическую цепочку, чтобы получился связный текст. Два предложения являются лишними.

A. Der deutsche Schauspieler Daniel Brühl wurde 1978 in Barcelona als Sohn einer spanischen Mutter und eines deutschen Vaters geboren.

B. Sie brach ihr Studium ab und begann Schauspiel zu studieren.

C. Er wuchs bei seinem Vater, einem Regisseur, in Köln auf.

D. Mit der Tragikomödie wurde Daniel Brühl später auch international bekannt, der Film brachte allen Beteiligten zahlreiche Preise ein.

E. Schon als Kind von 8 Jahren begann er Hörspiele zu sprechen und versuchte sich ein paar Jahre später auch im Schultheater als Schauspieler.

F. Im Alter von sechzehn Jahren stand er zum erstenmal vor der Kamera und übernahm im TV-Film "Svens Geheimnis" eine Rolle.

G. Seit dem großen Erfolg der Komödie "Good Bye, Lenin!" (2003) galt Daniel Brühl als das neue deutsche Schauspielwunder.

H. Trotz seiner Erfolge als Schauspieler folgte Daniel dem Rat seines Vaters und machte zunächst sein Abitur und danach seinen Zivildienst.

I. Nach dieser nostalgischen Komödie folgten weitere Filmerfolge, in denen seine darstellerische Leistung hochgelobt wird.

J. Sein Kinodebüt feierte Daniel Brühl mit knapp 20 Jahren in dem Teenager-Thriller "Schlaraffenland".

K. Ein Jahr später beeindruckte Daniel Brühl mit dem Portrait eines Schizophrenen im Film "Das weiße Rauschen", für den er den Bayerischen Filmpreis erhielt.

L. Sie lebt seit einigen Jahren in Amerika.

1. —(1)—

2. —(2)—

3. —(3)—

4. —(4)—

5. —(5)—

6. —(6)—

7. —(7)—

8. —(8)—

9. —(9)—

10. —(10)—

8. Задача

Полный балл 20

Сопоставьте имена литературных героев и краткое описание сюжета книги.

—(1)—

Das kleine Mädchen geht durch den Wald, um seine Oma zu besuchen, und begegnet auf dem Weg dem Wolf. Er erkundigt sich, wohin es geht und wo die Oma wohnt. Der Wolf schleicht ins Haus der Großmutter und verschlingt sie und dann ihre Enkelin. Ein Jäger schneidet mit einer Schere den Bauch des Wolfes auf und rettet die Großmutter und ihre Enkelin.

—(2)—

Die Handlung des Familienromans spielt sich in der Stadt Lübeck in den Jahren 1835 bis 1877 ab. Der Roman erzählt vom langsamen Untergang der ursprünglich reichen und angesehenen Kaufmannsfamilie Buddenbrocks, der sich über mehrere Generationen erstreckt.

—(3)—

Der zwölfjährige Emil Tischbein reist erstmals nach Berlin. Hier lernt er gleichaltrige Jungen kennen. Gemeinsam verfolgen sie den Dieb, der Emil im Zug das Geld gestohlen hatte, und übergeben ihn der Polizei.

—(4)—

Der angesehene Gelehrte Faust, der nach neuen Erkenntnissen und Erlebnissen strebt, geht einen Pakt mit dem Teufel ein und verspricht ihm seine Seele.

—(5)—

Der historische Roman widmet sich dem Leben und Schaffen des berühmten spanischen Hofmalers. Der Roman erzählt von dem Schicksal des spanischen Künstlers, seiner Liebesbeziehung mit Herzogin Alba und den Geheimnissen seiner Seele.

—(6)—

Er hat die Fähigkeit, die feinsten Gerüche zu unterscheiden und sie im Gedächtnis zu speichern. Er will ein vollkommenes Parfüm komponieren. Um die Essenzen für sein perfektes Parfüm zu bekommen, tötet er fünfundzwanzig schöne Frauen.

—(7)—

Die böse Stiefmutter beneidet ihre Stieftochter um ihre Schönheit, deshalb vergiftet sie sie. Die sieben Zwerge bestatten das Mädchen in einem gläsernen Sarg. Plötzlich kommt ein Prinz und küsst die Schöne, die daraufhin wieder zum Leben erwacht.

—(8)—

Der Autor besucht die 86-jährige erblindete Nachbarin seiner Tante im Altersheim in der Stadt Hamburg. An sieben Tagen erzählt sie ihm ihre Lebens- und Liebesgeschichte. Sie soll angeblich die Curry-Wurst erfunden haben.

—(9)—

Das 16-jährige Mädchen berichtet selbst über seine eigene "Drogenkarriere". Nach der Scheidung der Eltern gerät sie in eine Clique, durch die sie den Kontakt zu Drogen bekommt. Von Haschisch und LSD kommt sie schnell zum Heroin und wird süchtig. Offen berichtet sie von ihren eigenen Schwierigkeiten und ihrer verzweifelten Suche nach einem Ausweg. Sie will vor leichtfertigem Umgang mit Drogen warnen.

—(10)—

Der Protagonist ist einer von drei Kameraden. Er erzählt von der Freundschaft und dem Leben seiner alten Schulfreunde und Kriegskameraden aus dem ersten Weltkrieg, von seiner Liebe zu Pat Hollmann.